

Zu Gast in der Stadt des Westfälischen Friedens

Jahrgang 6 der Gesamtschule Marienheide auf Klassenfahrt in Münster



Klasse 6c mit Dinosaurier in Münster. Fotos: GE-Marienheide

Bericht auf S. 8

Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-10 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Ambulanter Pflegedienst Stefan Stehling, Tel.: 02264/3616

Siegfried Heist Autohandel

Inhaber: Martin Heist

An- und Verkauf + Vermittlung von Mercedes-Gebrauchtwagen



Ostlandstr. 3
51709 Marienheide-Rodt

Heist-Automobile@t-online.de

02264 - 1541
0171 - 430 32 27





Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Aktuelle Bauleitplanverfahren

der Gemeinde Marienheide

Aufstellung des Bebauungsplans

Nr. 25 „Ortskern Marienheide“, 32. Änderung und Erweiterung - Öffentliche Beteiligung und Auslegung vom 24.09.2024 bis einschließlich 25.10.2024

Ziel der Bauleitplanung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit einer privat angelegten Stellplatzanlage im Bereich des Parkdecks an

der Ecke „Jahnstraße/In den Gärten“ im Ortskern von Marienheide zu schaffen.

Der Bebauungsplan wird als sog. Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 13a Baugesetzbuch aufgestellt.

Alle Planunterlagen liegen während der o.g. Auslegungsfrist zu

den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Marienheide öffentlich aus und können zudem auch auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt abrufbar im Stadtplanungsportal unter <https://www.o-sp.de/marienheide/> beteiligen



(-> „Öffentliche Auslegung“
-> „Bebauungspläne“)
eingesehen werden. Hier haben Sie auch die Möglichkeit sich direkt online an der Planung zu beteiligen und finden dort die Ansprechpersonen der Gemeinde Marienheide.

Offizielle Übergabe des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus Kalsbach der Feuerwehr Marienheide



Am vergangenen Wochenende fand die feierliche Übergabe des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus Kalsbach der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide statt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, ortsansässigen Firmen sowie Vereinen nahmen an der Veranstaltung teil.

Eröffnung durch Bürgermeister Stefan Meisenberg

Bürgermeister Stefan Meisenberg eröffnete die Veranstaltung und zeigte sich erfreut, dass das Bauprojekt nun abgeschlossen ist.

Er betonte, dass die Sicherheit der rund 20 Ortschaften, für die die Löschgruppe Kalsbach zuständig ist, durch den Anbau nachhaltig weiter gesichert werde. Die Baukosten beliefen sich auf etwa 2,4 Millionen Euro, wovon 250.000 Euro durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert wurden. Zudem trugen Privat-spenden in Höhe von 45.000 Euro zur Realisierung des Projektes bei.

Symbolische Schlüsselübergabe und Dank an die Mitwirkenden



Im Rahmen der Veranstaltung übergab Bürgermeister Meisenberg symbolisch den Schlüssel des neuen Anbaus an den Leiter der Feuerwehr Marienheide, Frank Hartkopf, der diesen anschließend an die Einheitsführer Bastian Lemmer und Guido Menz weiterreichte. In seiner Ansprache ließ Hartkopf die zeitlichen Verläufe des Projektes Revue passieren und unterstrich die Bedeutung der Maßnahme für die Einhaltung heutiger Normen und vor allem für

die Sicherheit der Einsatzkräfte. Besonderen Dank richtete Hartkopf an seinen Stellvertreter, Carsten Fuhr, der sich während der gesamten Planungs- und Bauphase ehrenamtlich als Bauleiter engagiert hatte. Fuhr habe ihm damit den Rücken freigehalten und maßgeblich zum Erfolg des Projekts beigetragen. Als besondere Ehrung verlieh Kreisbrandmeister Julian Seeger im Namen des Deutschen Feuerwehrverbandes das Feuerwehr-

>>





wehr-Ehrenkreuz in Bronze an Carsten Fuhr.

Dank an die Löschgruppe und ihre Angehörigen

Einheitsführer Bastian Lemmer nutzte seine Ansprache, um sich bei Rat und Verwaltung für die Unterstützung zu bedanken. Sein besonderer Dank galt jedoch den Mitgliedern der Löschgruppe Kalsbach und deren Angehörigen, die regelmäßig auf ihre Liebsten verzichten müssten.

Die Kameradinnen und Kameraden hätten viele Stunden Eigenleistung in das Bauprojekt sowie in begleitende Renovierungsarbeiten des Altbau investiert.

Überraschung: Neue Mannschaftstransportfahrzeuge

Eine unerwartete Überraschung sorgte für weitere Freude: Zwei nagelneue Mannschaftstransportfahrzeuge für die Einheiten Kalsbach und Marienheide rollten auf



den Hof des Feuerwehrgerätehauses. Frank Hartkopf und Carsten Fuhr gaben in einer kurzen Ansprache bekannt, dass die Fahrzeuge in einer kurzfristigen „Nacht- und Nebelaktion“ fertiggestellt wurden, um diese besondere Überraschung ermöglichen zu können. Trotz des knappen Zeitplans freuten sich alle über das positive Ergebnis.

Besichtigung der Räumlichkeiten und Blaulichtparty

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten die Besucher die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten sowie die Fahrzeuge der Löschgruppe zu besichtigen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, und auch der Nachwuchs kam nicht zu kurz.

Die Feierlichkeiten fanden am Samstagabend mit der gut besuchten Blaulichtparty einen gelungenen Abschluss.

Praktische Energieeinsparung durch richtiges Heizen mit Holz

In Deutschland werden über 11 Millionen Öfen mit Holz befeuert. Diese emittieren jährlich rund 24 Millionen Tonnen CO₂. Darüber

hinaus sind Holzöfen laut des Umweltbundesamtes für rund ein Fünftel aller Schadstoffemissionen verantwortlich.



Aus diesem Grund bietet die Verwaltung der Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde einen Zugang zur Online-Schulung bei der Ofenakademie an. Die Ofenakademie ist eine Online-Lernplattform, bei der der korrekte Umgang mit der Verbrennung von Holz und der optimale Umgang mit dem eigenen Holzofen nähergebracht wird. Die Anwendung der Lerninhalte aus der Online Schulung kann vergleichsweise dabei helfen, den Brennstoffbedarf um bis zu 50% zu reduzieren und somit den eigenen Haushalt wirtschaftlich zu entlasten. Zusätzlich



Ofenakademie.de

können bis zu 90% der CO₂ Emissionen gesenkt werden. Insgesamt werden 30 Gutscheine für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bereitgestellt. Die Kontaktaufnahme kann per E-Mail (gemeindeentwicklung@marienheide.de) oder per Telefon (02264/4044-178) erfolgen.

Erstmals Weltkindertag in Marienheide

... und nicht das letzte Mal!

Was für ein Gewusel war das am Freitag, 20.9. erstmalig auf dem Weltkindertag in Marienheide! Schon bei der Organisation wurde uns als Jugendzentrum und Streetwork viel Zuspruch entgegengebracht. Immer wieder hörten wir: „Wie schön, dass auch in Marienheide etwas für die Kinder gemacht wird.“ Dank der

Gemeinde Marienheide, besonders dem Bürgermeister Herr Meisenberg als Schirmherr, konnten wir uns an die weiteren Arbeitsprozesse machen. Bestärkt setzten wir die Vorbereitungen fort. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Friseurmeisterin Rosaria Schäfer Haar und Trend,





Impressionen vom Weltkindertag in Marienheide

der Markapotheke, der Bäckerei Schmidt, der Provinzial, der Kreissparkasse Köln - Filiale Marienheide und beim ICE Dealer bedanken. Sie alle haben uns vor Ort mit kleinen Präsenten und vergünstigten Angeboten für die Kinder unterstützt.

Das Kreisjugendamt und die Heier Strolche waren mit ihren Ständen sehr kreativ unterwegs. Die Hüpfburg und das Spieldomobil der AWO sorgten für den nötigen Bewegungsausgleich, für den nötigen Klang sorgte Veranstaltungstechnik Flagge.

Wir als Jugendzentrum und Streetwork kümmerten uns um die Popcornmaschine, die Getränke, süße und herzhaften Snacks - vielen Dank auch an Pizzeria Mama - und um das Dosenwerfen und Shuffleboard.

Unter dem Motto: „Heute Kinder - morgen Zukunft“ konnten alle

Kinder an den Ständen das machen, wonach ihnen gerade der Sinn stand. Ab 14 Uhr bekamen wir dann noch tatkräftige Unterstützung vom „Quatschsack“. Sein Hip-Hop Mitmachprogramm heizte die verbliebenen Kinder noch einmal so richtig an.

(<https://www.youtube.com/@quatschsack>)

Es war ein sehr erfolgreicher Tag - für uns, aber vor allem für die Kinder. Das sah man in den Gesichtern. Aber auch die Eltern waren dankbar und hoffen auf eine Wiederholung - genau wie wir! Unsere gesammelten Erfahrungen nehmen wir mit ins nächste Jahr und werden uns Mühe geben, mit diesem Tag eine Tradition in und für Marienheide aufzubauen.

Wir freuen uns auf den Weltkindertag 2025 - Eure Anja (Jugendzentrum BluePlanet) und Renate (Streetworkerin)



Ende: Informationen aus dem Rathaus

Erster Basar für Spielzeug

Turnhalle Kempershöhe öffnet Anfang November

Der TuS Kempershöhe führt am Samstag, 9. November, zwischen 12 und 14 Uhr, seinen ersten Basar für Spielzeug durch. Die Turnhalle in Kempershöhe wird dann gut gefüllt sein mit einer Vielzahl von gebrauchtem Kinder- spielzeug.

Also Termin vormerken und dann Anfang November zum stöbern in die Turnhalle Kempershöhe kommen. Euer TuS Kempershöhe

Mitgliederversammlung Dorfgemeinschaft Erlinghagen

Wir laden Sie/euch hiermit zur 14. ordentlichen Mitgliederver- sammlung der Dorfgemeinschaft Erlinghagen e.V. am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr, in unser

Dorfgemeinschaftshaus im Eichen- hof ein. Wir hoffen, viele Mitglieder (und Interessierte) begrüßen zu können. Der Vorstand

SPORT

Fußball spielen beim SSV Marienheide

Fußball ist nicht nur weltweit eine der beliebtesten Sportarten, sondern ideal, um Kinder und Jugendliche körperlich aktiv zu halten, Freundschaften zu knüpfen und wichtige Lebenskompetenzen zu erlernen. Der SSV Marienheide lädt alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen ein, Teil der Marienheider Fußballfamilie zu werden!

Warum Fußball?

Fußball fördert Ausdauer, Koordination und Kraft, stärkt soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit und Fair Play und baut Selbstbewusstsein und Disziplin auf. Kinder lernen, Ziele zu verfolgen, Freunde zu finden und Respekt sowie Teamgeist zu entwickeln - die perfekte Grundlage für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung.

Ein starkes Team und neue Freundschaften

Der SSV Marienheide ist mehr als nur ein Verein - er ist eine Gemeinschaft. Unsere Spieler

finden hier nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch ein Umfeld, in dem neue Freundschaften entstehen und soziale Bindungen gestärkt werden. Das gemeinsame Interesse am Fußball verbindet unsere Teams und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Werde Teil der SSV Marienheide-Familie!

Der SSV Marienheide bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. Egal, ob Anfänger oder erfahrener Kicker - jeder ist willkommen! Komm vorbei, erlebe den Spaß am Fußball und werde Teil eines starken Teams!

Trainingszeiten

Herren (ab Jahrgang 2005):

Dienstag und Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr

Frauen (ab Jahrgang 2007):

Montag und Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr.

C-Jugend (2010-11)



Teamgeist, Spaß und Bewegung - Werde Teil des SSV Marienheide!

Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

D-Jugend (2012-13):

Mittwoch und Freitag von 17.30 bis 19 Uhr

E-Jugend (2014-15):

Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr

F-Jugend (2016-17):

Montag von 17 Uhr bis 18.30 Uhr und Donnerstag

von 16.30 bis 18 Uhr

Bambinis (2018-19):

Freitag von 17 bis 18.30 Uhr

D-Juniorinnen: (2012-15):

Montag von 17 bis 18.30 Uhr und Mittwoch

von 17.30 Uhr bis 19 Uhr

Weitere Infos sind auf der Homepage

www.ssv-marienheide.de

abrufbar.

Deine Ausbildung.
Dein Projekt.

THRONE OF FILES

Schreib Deine eigene Geschichte.



Kein Wochenende ohne Handball

Handballspielen bei der HSG Marienheide/Müllenbach

Die HSG Marienheide/Müllenbach ist eine oberbergische Handballspielgemeinschaft, die im Jahr 2009 die Handballabteilungen des SSV Marienheide und des TV Rodt-Müllenbach vereint hat. Zur Zeit nehmen zehn Jugendmannschaften am Spielbetrieb des Handballkreises Oberberg und des Handballverbandes Nordrhein teil. Die Minis nehmen regelmäßig an Spielfesten teil. Verstärkung ist in jeder Mannschaft herzlich willkommen. Kommt bei den aufgeführten Trainingszeiten vorbeikommen und schaut, ob der Handballsport etwas für euch ist. Bereits in den Minis werden die Kleinen spielerisch an den Handballsport herangeführt. Freude an Bewegung, der Umgang mit Bällen jeglicher Art und der respektvolle Umgang mit Mitspielern, Gegenspielern und Schiedsrichtern wer-

den frühzeitig gefördert. Ballhandling, Laufschule, Koordination und Athletik sind neben dem eigentlichen Handballspiel die Dinge, die in jeder Jugendmannschaft altersgerecht geschult werden.

Trainingszeiten in der SpH GS Marienheide

Männliche D-Jugend (Jahrgänge 2012/2013)

Dienstag und Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr

Weibliche D-Jugend (Jahrgänge 2012/2013)

Montag und Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr

Männliche E-Jugend (Jahrgänge 2014/2015)

Dienstag und Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr

Weibliche E-Jugend (Jahrgänge 2014/2015)

Montag, 17.30 Uhr und Mittwoch, 16 bis 17.30 Uhr

Minis

(Jahrgänge 2016 und jünger)

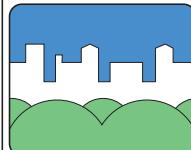
Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr, Sporthalle Marienheide

Freitag, 15.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Rodt

Weitere Infos finden Sie unter www.handball-in-marienheide.de

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige Baugenossenschaft Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de  Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



bereits über 14 Jahre
Erfahrung im
Oberbergischen Kreis

Ihre Immobilienexperten in Marienheide

Unser Immobilienmakler- und Sachverständigenbüro steht Ihnen kompetent zur Seite, egal ob beim Kauf, Verkauf, der Vermietung oder der Bewertung Ihrer Immobilie. Wir sind Ihr zuverlässiger, regionaler Ansprechpartner. Mit langjähriger Erfahrung und umfassendem Fachwissen begleiten wir Sie. Unser Team aus qualifizierten Experten bietet maßgeschneiderte Lösungen und individuelle Beratung, um sicherzustellen, dass Ihre Bedürfnisse und Wünsche stets im Mittelpunkt stehen.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
OBERBERG

Immobilien Christian Borch | Bielsteiner Straße 103 | 51674 Wiehl | Tel: 02262-717 98 37
www.immobiliens-borch.de | www.immobiliengutachter-oberberg.de | E-Mail: info@immobilien-borch.de

Geschäftsführer Christian Borch

Dipl. Immobilienwirt DIA Immobilienfachwirt IHK | Immobilienkaufmann IHK
DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertung D1
DGUV zertifizierter Sachverständiger für Bewertung Grundstücke/ Gebäude

Bericht zur Titelseite

Zu Gast in der Stadt des Westfälischen Friedens

Jahrgang 6 der Gesamtschule Marienheide auf Klassenfahrt in Münster

Der gesamte Jahrgang 6 der Gesamtschule Marienheide konnte vom 9. bis zum 13. September seine erste gemeinsame Klassenfahrt antreten. Die Vorfreude war groß und die Schülerinnen und Schüler waren gespannt auf die bevorstehenden Erlebnisse in der schönen Stadt Münster.

Die Fahrt war abwechslungsreich und bot zahlreiche Programmbausteine, die auf die vier Tage verteilt waren und von den einzelnen Klassen individuell zusammengestellt wurden. Alle Aktivitäten wurden im Klassenverband oder mit einer weiteren Klasse durchgeführt, was den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl vieler der 150 Kinder stärkten. Den ersten Tag eröffneten einige Klassen mit einer interaktiven Rallye durch die Stadt. Ausgerüstet mit iPads machten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach verschiedenen Sehenswürdigkeiten und historischen Orten. Diese moderne Art der Stadterkundung förderte nicht nur den Teamgeist, sondern auch das Wissen über die Stadtgeschichte und Kultur.

Am zweiten Tag stand für einige Klassen der Besuch des Allwetterzoos Münster auf dem Programm. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, viele verschiedene Tierarten hautnah zu erleben. Der Zoo bot auch zahlreiche Spielmöglichkeiten, die für Freude und Bewegung sorgten. Sicherlich bleibt an diesem und anderen Tagen der Besuch des Planetariums in Erinnerung, wo die Schülerinnen und Schüler den faszinierenden Film „Unsere



Klasse 6e vor dem Planetarium Münster



Klasse 6a im Jumphouse Münster

KÖNIGSBERGER Express

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

Planeten“ sowie eine spannende Vorstellung über das Weltall genießen konnten. Die anschließende Ausstellung zum Thema Evolution und Genetik regte viele Diskussionen an und förderte das Interesse an naturwissenschaftlichen Themen.

Die Klasse 6b unternahm außerdem eine spannende Fledermauswanderung, bei der sie unter Anleitung eines Experten mehr

über die Lebensweise dieser faszinierenden Tiere erfuhren. Ausgestattet mit speziellen Geräten konnten die Kinder die Fledermäuse in der Dämmerung beobachten und lernten viel über deren Bedeutung für das Ökosystem. Ein ganz besonderes Erlebnis hatte die Klasse 6a mit ihren Tutoressen Frau Diedrich und Herrn Tillmanns. Passend zum Klassenprofil der Bläserklasse besuchten sie ein

klassisches Konzert, bei dem sie nicht nur die Musik genießen konnten, sondern auch in Abendkleidung erschienen. Dieses kulturelle Erlebnis war für die Schülerinnen und Schüler eine tolle Möglichkeit, ihr Interesse an Musik zu vertiefen und den Wert von Live-Aufführungen zu schätzen. Das Highlight der Klassenfahrt bleibt für viele der Besuch des Trampolinparks „Jumphouse Ninfly“. Im nur

für unsere Gruppen geöffneten Jumphouse konnten die Schülerinnen und Schüler dann nach Lust und Laune springen, klettern und toben. Die körperliche Betätigung machte nicht nur viel Spaß, sondern stärkte auch die Gruppendynamik und die sozialen Kontakte innerhalb der Klassen. Nachdem 90 Minuten nach Herzenslust gesprungen wurde, konnten die Kinder der

Gesamtschule Marienheide einen halbstündigen Ninja-Parcours bewältigen und zusätzlich in Kleingruppen gegeneinander antreten. Die Klassenfahrt fand ihren krönenden Abschluss in einer großen Abschlussdisco, gemeinsam wurde gefeiert, getanzt und gesungen. Die Stimmung war ausgelassen, und die Freude über die gemeinsamen Erlebnisse der

vergangenen Tage war deutlich spürbar. Es war ein wunderbarer Abschluss einer Klassenfahrt, die

den Schülerinnen und Schülern eventuell noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Zum Kartoffelfest geht es auf den Acker

LVR-Freilichtmuseum Lindlar veranstaltet Fest rund um die tolle Knolle

Am Sonntag, den 20. Oktober, lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar von 10 bis 18 Uhr zum Kartoffelfest ein.

Die Veranstaltung lockt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kartoffeln und Ausstellungen über Kartoffelsorten. Hier werden neue und historische Variationen der tollen Knolle präsentiert.

Für Familien sind besonders die Mitmachaktionen für Kinder interessant: „Kartoffel-Mitmach-Küche“, „Kartoffelkönig und -königin basteln“ und „Kreatives aus der Kartoffelkleister“ sind nur einige der vielen Angebote.

Wer sich für die Erntetechnik interessiert, kann sich historische Geräte aus der Landwirtschaft anschauen und bei der Ackerarbeit mit Pferden zuschauen. Passend zur Jahreszeit präsentiert der Verein Drachenfreunde e.V. Köln seine Aktivitäten.



Kartoffelfest im
LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 20. Oktober,
10 bis 18 Uhr
Information: 02234 9921-555,
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung - Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten

unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 / Fax: 02264/200911

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur

noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer

Borromäushaus-Bücherei

(Tel.: 02264-2009070)

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:

16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ -

Hintereingang Pfarrheim

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen

Tel.: 02264/6197.

Donnerstag, 10. Oktober

Flurgottesdienst in der Kita „Arche“ um 9.15 Uhr.

Donnerstag, 10. Oktober

Kommunionkinder-Treff von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim.

Donnerstag, 24. Oktober:

FG Nochen

Erfahrungen bei den Grünhelmen, Bericht von Martin Mikat, um 16 Uhr in St. Hedwig, Nochen, Anmeldung bitte bis 18. Oktober bei Ulla Grothe-Kurth Tel.: 0160/6904209.

Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 25. Oktober: Kolping

Wanderung/Kaffeetrinken in der Kaffeerösterei „Pagnia“ um ca. 15.30 Uhr. Wanderung 14.30 Uhr ab Parkplatz Fa. Rüggeberg. Anmeldung bitte bis 18. Oktober unter Tel.: 02264/40200. Gäste sind herzlich willkommen.

Samstag, 26. Oktober: Kolping

Weltgebetstag des internationalen Kolpingwerkes im Pfarrheim Wissen um 15.30 Uhr mit Vortrag. 18.30 Uhr Hl. Messe Anmeldung bis 20. Oktober unter Tel.: 02264/8848.

Mittwoch, 30. Oktober

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Mittwoch, 6. November

Martinszug der Kindergärten „Arche“ und „Regenbogen“. Beginn ist um 17 Uhr in der

Montfortkirche.

Donnerstag, 7. November

Martinszug der Grundschulen. Beginn ist um 17 Uhr in der Montfortkirche.

Sonntag, 10. November

Martinszug in Gimborn.

Beginn ist um 17.30 Uhr vor dem Schlosshotel.

Weihnachtsbuchschausstellung in der

Borromäusbücherei

Samstag, 9. November, von 17 bis 19.30 Uhr

Sonntag, 10. November, von 9 bis 12.30 Uhr.

In dieser Zeit ist auch unser Eine-Welt-Laden geöffnet.

Ab Mittwoch, 6. November, bis Freitag, 8. November, ist die Weihnachtsbuchschausstellung in der Kindertagesstätte „Arche“.

Dienstag, 12. November: Elternabend zur Kommunion 2025, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim, Thema: Taufe. Donnerstag, 14. November: Kommunionkinder-Treff in kleinen Gruppen: Thema: Taufe.

Samstag, 16. November: Die Kommunionkinder fahren nach Köln zur Dombesichtigung. Genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Trauer in der dunklen Jahreszeit

Die Trauer um Verstorbene kann in der dunklen Jahreszeit besonders stark sein. Die kurzen Tage und langen Nächte verstärken die emotionale Dunkelheit, während die Natur um uns herum zur Ruhe kommt. In dieser Zeit können Erinnerungen an die Verstorbenen besonders lebendig werden und der Schmerz des Verlusts kann sich verstärken.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Trauer ein individueller Prozess ist und jeder Mensch auf seine eigene Weise damit umgeht. In der dunklen Jahreszeit können einige

Menschen Trost in Ritualen finden, die das Gedenken an ihre Lieben ehren. Das kann das Besuchen des Grabes, das Anzünden einer Kerze oder das Schreiben von Briefen an die Verstorbenen sein. Die Dunkelheit kann auch dazu führen, dass Menschen sich zurückziehen und sich isoliert fühlen. Es ist jedoch wichtig, in solchen Zeiten Unterstützung von Familie, Freunden oder sogar professionellen Helfern zu suchen. Gemeinschaft und zwischenmenschliche Verbindungen können einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Trauer leisten.



Fotos: Bundesverband Deutscher Bestatter/spp-o

Weitere Informationen für Trauende liegen in der Regel in den Bestattungsinstituten aus oder man wendet sich direkt an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen. Auch Psychotherapeuten oder Bildungsträger wie die Volkshochschule bieten Kurse und Hilfen an. Niemand in Trauer muss mit seinem Schmerz alleine bleiben (www.bestatter.de). (spp-o)

Bestattungen Hans Nies Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide

02264 - 4 04 57 57

info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de

Tag und Nacht erreichbar



Care for your hair

Haarpflege von glatt bis lockig

Wer lockiges Haar hat, wünscht sich häufig glattes, und diejenigen mit glatten Haaren schauen neidvoll auf die Lockenmähne anderer. Außerdem gibt es feines, widerspenstiges, leicht fettendes oder trockenes Haar. Manchmal haben Menschen auch ganz normales Haar. Um sich in diesem haarigen Dschungel zurechtzufinden, zeigt beautypress die besten Pflegetipps für jeden Haartyp, so dass niemand bei der Haarpflege den Kopf verlieren muss.

Die Glücklichen, die ganz normales Haar haben, brauchen es lediglich zwei- bis dreimal pro Woche mit einem milden Shampoo zu waschen. Einmal wöchentlich tut dem Haar eine Spülung oder Kur gut, damit es weiterhin leicht zu kämmen ist und geschmeidig bleibt. Für jeden Haartyp gilt: Lockenstab und Glätteisen nur sparsam einsetzen. Wer feines und dünnes Haar hat, verwendet am besten ein Volumenshampoo, das die Haare fülliger und luftiger wirken lässt. Nach dem Waschen am besten einen Volumen-Stylingschaum zum Föhnen und Frisieren benutzen.

Haar, das dazu neigt, schnell zu fetten, sieht ungepflegt und strähnig aus. Hierfür ist meist eine Überproduktion der Talgdrüsen verantwortlich. Fettiges Haar kann durchaus täglich gewaschen



werden, wenn ein mildes Shampoo nicht zu stark in die Kopfhaut einmassiert wird, da sonst die Talgdrüsen verstärkt angeregt werden. Haaröle und -kuren sind nicht ratsam, da das Haar dann noch fettiger wirkt, ebenso wenig Gel und Wachs zum Stylen. Besser ist es, Hairspray, Festiger oder Haarwasser zu verwenden. Bei trockenem Haar besteht häufig eine Unterfunktion der Talgdrüsen, was dazu führt, dass nicht nur die Haare, sondern auch die Kopfhaut trocken und schuppig

ist. Bei strohigem und sprödem Haar sollte eine milde Spülung eingesetzt werden, die Feuchtigkeit spendet und keine oder kaum zusätzliche Schaumbildner enthält. Für trockene Spitzen eignet sich ein spezielles Fluid oder ein Haaröl.

Naturgelockte Haare sehen ebenfalls oft strohig und verstrubbelt aus, da sie nicht genügend Feuchtigkeit haben. Einfach eine gute Lockencreme in das nasse Haar einmassieren, und schon ist der Glanz wieder da. Ein

Haargel und ein Schaumfestiger geben den Locken zusätzlich Halt. Öle aus Olive oder Avocado bringen außerdem Geschmeidigkeit. Wegen der empfindlichen Haarstruktur sollten Locken nie im trockenen Zustand gekämmt werden, sonst kann Locken Frizz entstehen. Außerdem ist es empfehlenswert, Locken möglichst an der Luft trocknen zu lassen oder einen Föhn mit Diffusor zu verwenden.

(Text: beautypress)



Psychologische
Praxis Reichshof

Praxisneueröffnung

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof

02296 - 9009743
info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

REGIONALES

MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler in den Herbstferien

Oberbergischer Kreis. Im Rahmen der MINTeraktiv gibt es in den Herbstferien (14. bis 25. Oktober) wieder viele spannende Angebote, die es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, sich mit Naturwissenschaften und Technik auseinanderzusetzen.

Das zdi- Zentrum investMINT Oberberg hat auch in diesem Jahr wieder Bildungspartnerinnen und -partner sowie Unternehmen in

der Region dazu aufgerufen, MINT-Angebote (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien anzubieten. Insgesamt sind dabei rund 25 Kursangebote zusammengekommen.

„Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein breites Spektrum an Angeboten zurückgemeldet be-

kommen", freut sich der zdi-Koordinator im Bildungsbüro Bastian Thelen. „Dabei verlassen wir in diesem Jahr sogar erstmalig den Kreis und bieten eine begleitete Exkursion zur vertieften Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz (KI) sowie den Eigenschaften maschinellen Lernens am Deutschen Museum Bonn an“. Die Angebote reichen darüber hinaus vom Prima-Klima-

Kochen über Codingangebote bis hin zur Konstruktion von Fantasiefrüchten. Dabei ist für jede Altersklasse und sämtliche MINT-Vorlieben etwas dabei. Eine vorherige Anmeldung für die Kursangebote ist zwingend erforderlich. Eine Kursübersicht sowie weitere Informationen und die Kontaktdaten zur Anmeldung finden Sie auf der Website www.mintinoberberg.de.

Mehr Sicherheit im Wasser

Kreissportbund bietet in den Herbstferien
erneut Schwimmkurse
in verschiedenen Niveaustufen an

Nach den erfolgreichen Schwimmkursen in den Sommerferien bietet der Kreissportbund im Rahmen seiner Schwimmoffensive auch in den Herbstferien drei Kinderschwimmkurse in verschiedenen Niveaustufen an. Hintergrund sind die alarmierenden Zahlen des Oberbergischen Kreises zur Schwimmfähigkeit bei der Einschulung. Alle Kurse sind für Fünf- bis

Siebenjährige konzipiert und finden als Kompaktkurse in Kleingruppen bis zu acht Kindern von Montag, 21. Oktober, bis Samstag, 26. Oktober, im Lehrschwimmbecken in Reichshof-Hunsheim statt. Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung zu den Schwimmkursen gibt es telefonisch oder per E-Mail an info@ksb-oberberg.eu.



Ihr Vertrauen, unser Versprechen!

Fachmännische **Experten-Beratung** und **kostenlose Liegeanalyse** für Ihr perfektes und individuelles Schlaferlebnis.

51688 Wipperfürth | Klingsiepen 7-9 (an der B506) | **www.wasserfuhr-gmbh.de** | Telefon 02267 7058 | Mo-Fr 10 – 18.30 Uhr + Sa 10 – 16 Uhr

Jetzt Beratung
vereinbaren:
Tel. 02267 7058

**MÖBELHAUS
WASSERFUHR**
Wir möbeln Sie auf!



EWIGKEITSWERT

WER HAT DER HAT

Kennen Sie dieses Sprichwort? Damit meint man z. B. Personen, die sich Dinge leisten können und eher zu den besser betuchten Menschen unserer Gesellschaft gehören. Machen wir uns nichts vor, Reichtum und Besitz sind nach wie vor wichtige Kriterien, um vor den Menschen gut anzukommen. Der Herr Jesus Christus verwendete in seiner Zeit als Mensch auf der Erde viele Gleichnisse. Mit dem folgenden wollte er die Menschen davor warnen, ihre Hoffnung in ihren Besitz zu setzen: Es geht dabei um einen reichen Kornbauern, dessen Feld viel Frucht getragen hatte. Er überlegte: „Was soll ich tun, da ich keinen Platz habe, wo ich meine Früchte aufspeichern kann? Und er sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin alles (...) aufspeichern und will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast einen großen Vorrat auf viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und sei guten Mutes! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören, was du bereitet hast? (Der Herr Jesus schlussfolgert:) So geht es dem, der für sich selbst Schätze sammelt und nicht reich ist für Gott!“ (Lukas 12,16-21)

Was war das Problem des Bauern? Er verließ sich auf seinen Reichtum. Doch in unseren Tod werden wir keinen Cent mitnehmen. Die Bibel macht deutlich, dass Gott nach unserem Tod über unser Leben Gericht halten wird. Dann wird uns unser Geld nichts nützen. Dann kommt es nur auf das Eine an: Jesus Christus selbst ist vor rund 2000 Jahren gestorben, damit Sie und ich eine Chance im Gericht Gottes haben. Wenn Sie zu ihm kommen und bekennen, dass sie Schuld vor Gott haben und seine Vergebung brauchen, können Sie in Jesus Frieden bekommen und vor Gottes Gericht bestehen. Dies ist ein Friede, den man mit keinem Geld der Welt kaufen kann. Reichtum und Besitz können uns nur scheinbar Sicherheit bieten. Aber in Ihrem Tod wird er Ihnen nichts bringen. Darum laden wir Sie ein, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Nur in Jesus Christus gibt es wahren Reichtum, in ihm liegt wahre Sicherheit!



Baptistenbrüdergemeinde
Marienheide

Freitag 19 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Gottesdienste auch zum mithören unter:
bbgm.net

Unfallgefahr im Herbst

Wenn Hirsch und Co. die Straße queren

Im Herbst werden die Tage wieder kürzer und es dämmert früher. Gerade in der Dämmerung passieren viele Wildunfälle. Damit steigt die Unfallgefahr auf Straßen, die an Wäldern oder Feldern vorbeiführen.

Mit vorausschauender Fahrweise lassen sich Unfälle häufig vermeiden. Konkret heißt das, die Straßenränder im Auge behalten und immer bremsbereit sein. Oft taucht das Wild in kurzen Entfernungen und nicht einzeln sondern in Rudeln auf. Schnellfahrer haben keine Chance zu bremsen. Wichtig ist auch, sofort abzublenden und zu hupen.

Was tun, wenn der Unfall trotzdem passiert?

Experten raten: Sofort die Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, die Unfallstelle mit einem Warndreieck sichern und die Polizei verständigen. In den meisten Bundesländern ist der Anruf ohnehin obligatorisch.

Die Beamten informieren den Jagdpächter, nehmen den Unfall auf und erstellen eine Bescheinigung über den Wildunfall. Letztere braucht der Versicherer, sobald der Schaden die 1.000 Euro-Grenze übersteigt und das ist eher die Regel als die Ausnahme.

Pro Jahr kommt es laut dem Deutschen Jagdverband deutschlandweit zu mehr als 200.000 unliebsamen Begegnungen zwis-



Autofahrer müssen an Straßen, die an Wäldern und Feldern vorbeiführen, immer damit rechnen, dass Wildtiere die Straße queren. Foto: HUK-Coburg/Hagen Lehmann/mid/ak-o

schen Auto und Wild. Für Schäden, die durch eine Karambolage mit Tieren jeglicher Art entstehen, ist die Teilkasko-Versicherung zuständig. Wichtig für Versicherte mit einer Vollkasko-Versicherung: Zwar beinhaltet die immer eine Teilkasko-Versicherung, jedoch wirkt sich ein hier entstandener Wildschaden nicht auf den Schadenfreiheitsrabatt der Vollkasko aus.

Oft kollidiert ein Fahrzeug aber gar nicht direkt mit dem Tier, sondern der Autofahrer erschreckt und verreißt das Lenkrad. Ein anderes Unfallszenario: Der Autofahrer weicht bewusst aus, um nachweislich einen größeren Schaden zu vermeiden. Auch in solchen Fällen zahlt die Teilkasko-Versicherung. Gemäß der aktuellen Rechtsprechung muss der Fahrer dafür aber schon den

Zusammenprall mit Wildschwein, Reh oder Hirsch vermieden haben. Ebenfalls wichtig: Er muss einen Zeugen benennen können. Wer für Hase und Co. ausweicht, steht aber auch nicht ohne Versicherungsschutz da, vorausgesetzt, er hat eine Vollkasko-Versicherung. Sie übernimmt normalerweise die Schäden, die durch ein derartiges Ausweichmanöver entstehen. (mid/ak-o)

***Wir machen Ihr Auto
fit für den Herbst***

Wir sind für alle da!

AUTOHAUS KAISER GMBH

51709 MARIENHEIDE-RODT • 02264/413141 • FAX 413145



Klare Sicht bedeutet Sicherheit

Herbstcheck fürs Auto nimmt Batterie, Licht und Scheibenwischer unter die Lupe

Herbstliches Schmuddelwetter ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch gefährlich werden. Im Straßenverkehr können Dauerregen, Nebel und feuchtrutschiges Laub zu kritischen Situationen führen. Umso wichtiger ist es, sich auf die Technik und eine gute Sicht verlassen zu können. Mit einem Herbstcheck in einer örtlichen Fachwerkstatt können Autofahrer möglichen Problemen vorbeugen. Die Fachleute nehmen unter anderem Beleuchtung, Scheibenwischer, Bremsen, Reifen und die Batterie unter die Lupe. Stellen Sie dabei Mängel fest, können Sie diese flugs beheben.

Scheibenwischer richtig pflegen

Sehen und gesehen werden, so lautet das Motto auf der Straße vor allem in der nasskalten Jahreszeit. Dennoch schenken viele Autofahrer den Scheibenwischern zu wenig Aufmerksamkeit. Die Folge: Abgenutzte Wischblätter hinterlassen bei jeder Bewegung starke Schlieren auf der Scheibe und stören so die Sicht. „Radfahrer oder Fußgänger werden dann schnell übersehen. Deshalb empfehlen wir, die

Wischblätter am besten vor dem Winter zu erneuern“, sagt Bosch-Expertin Tanja Schell. Bei der Beurteilung hilft diese Faustformel: Wenn nach dem Wischen ein Streifen im zentralen Sichtfeld oder mehr als drei im äußeren Bereich stehen bleiben, ist ein Wechsel der Wischblätter fällig. Ein regelmäßiges Reinigen mit einem feuchten Tuch erhält zudem die Funktionstüchtigkeit. Noch ein Tipp: Bei Frost zum Schutz der Wischblätter nachts eine Pappe oder eine Folie unterlegen - so können sie nicht festfrieren und dadurch beschädigt werden. Ebenso wichtig ist in Herbst und Winter ausreichend Frostschutzmittel im Scheibenwasser, damit es nicht einfriert.

Gutes Licht für dunkle Tage

Gerade bei der früh einsetzenden Dämmerung kommt es zudem auf eine intakte Beleuchtung an, der Lichtcheck in der Werkstatt sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein. Für bessere Sicht in älteren Fahrzeugen lässt sich zum Beispiel durch einen Umstieg auf die Glühlampenlinie Ultra White von Bosch sorgen. Sie bietet bis zu 40 Prozent mehr Leistung



Auf funktionstüchtige Scheibenwischer kommt es in der nasskalten Jahreszeit besonders an. Experten empfehlen einen Austausch ein- bis zweimal jährlich.

Foto: DJD/Robert Bosch

im Vergleich zu Standard-Halogenlampen. Auch die Starterbatterie ist in der kalten Saison besonders gefordert, altersschwache Energiespender nehmen seit Jahren unangefochtene den Spitzenplatz in der ADAC-Pannenstatistik ein. Ein Check der Batterie in der Werkstatt und ein rechtzeitiger Austausch können ärgerliche Pannen vermeiden. Von

noch größerer Bedeutung ist die Versorgungsbatterie in Elektroautos. Eigens geschulte Fachwerkstätten können nicht nur ihren Zustand prüfen, sondern beispielsweise mit dem Hochvolt-Reparatursatz von Bosch gealterte Module durch langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen. Das ist günstiger als ein kompletter Tausch. (DJD)

Autohaus **Backhaus**
Ihr Vorteil unsere Erfahrung!



Verkauf · Reparatur und Service aller Marken · Autovermietung · Teile & Zubehör

Mitarbeiter gesucht!
Wir suchen Verstärkung für
unser Werkstatt-Team

Wipperweg 51a · 51709 Marienheide
Telefon: 02264 - 8241 · Fax: 02264 - 3651
E-Mail: info@autohaus-backhaus.de

www.autohaus-backhaus.de

KW
Spezialwerkstatt

EGA
Meine eigene Autowerkstatt

**ALLE MARKEN.
EIN PARTNER.**



Regenwasser trinken?

Wasseraufbereitung für Einfamilienhäuser



Wie selbstverständlich läuft bei uns das Wasser aus dem Hahn. Doch angesichts der Klimaveränderungen wird es nicht ewig so weitergehen.
Foto: Peopleimages/iStock/akz-o

Wie selbstverständlich läuft bei uns das Wasser aus dem Hahn. Doch angesichts der Klimaveränderungen wird es nicht ewig so weitergehen. Aus immer mehr Ländern werden in Trockenperioden Versorgungsgänge gemeldet und sogar in Deutschland sind in den letzten Jahren die ersten natürlichen Brunnen versiegt und die ersten Wassersämpeln stehen auf „Rot“. Was viele Hausbesitzer gar nicht wissen: Mit einem eigenen Regenwassernutzungssystem können sie nicht nur die Blumen gießen, sondern auch selbst ihr Trinkwasser erzeugen.

Aufbereiten und sparen

„Die Aufbereitung des eigenen Dachablaufwassers zu Trinkwasser ist schon für ca. 10.000 Euro realisierbar“, erklärt Oliver

Ringelstein, Geschäftsführer bei Intewa. „Unsere Aufbereitungsanlagen werden übrigens in den bestehenden Trinkwasserkreislauf integriert, indem die vorliegende Hausleitung genutzt wird. So müssen im Haus weder Wände aufgestemmt oder Fliesen aufgeklopft werden“, erklärt der Intewa-Experte. In der Aufbereitungsanlage durchläuft das Regenwasser von der Zisterne bis zum Wasserhahn dann mehrere Reinigungsstufen. Hierzu gehören Vorfiltration, Sedimentation, Ultrafiltration und UV-Desinfektion. Dabei werden Schmutz, Bakterien und Viren ganz ohne chemische Zusätze zuverlässig zurückgehalten. Bei einem Wasserverbrauch von rund 130 m³ für drei Personen im Jahr und einer Dachfläche von 120 m² können



Ein großer Vorteil von Regenwasser ist dessen gute Grundqualität.
Foto: Intewa/akz-o

schon bis zu 60 Prozent des Trinkwassers durch Regenwasser ersetzt werden. Bei größeren Dachflächen oder einer zusätzlichen Grauwasserrecyclinganlage kann man sogar fast wasserstark werden. In einem Video auf der Unternehmenswebsite (www.intewa.de) wird die Privatanlage des Unternehmensgründers gezeigt.

Vorteile von Regenwasser für die Trinkwasserversorgung

Ein großer Vorteil von Regenwasser ist dessen gute Grundqualität, denn es ist frei von Spurenstoffen wie beispielsweise Medikamentenrückständen. Dazu schont das extrem weiche Wasser die Verbraucher und eine Ent-

härtungsanlage wird nicht benötigt. Dezentrale Regenwasserspeicher tragen zudem zum Überflutungsschutz bei. Die einfache Verfügbarkeit von Regenwasser als erneuerbare Ressource ist ein weiterer positiver Aspekt. Darüber hinaus können Kosteneinsparungen durch die Sammlung und Nutzung von Regenwasser erzielt werden. Je nach Gebührenmodell der Gemeinden kann sich eine solche Anlage sogar finanziell amortisieren. „Aufgrund der immer länger anhaltenden Trockenperioden sollten die Regenwassersäcken allerdings ausreichend groß geplant werden“, rät Ringelstein.
(akz-o)



Aufgrund der immer länger anhaltenden Trockenperioden sollten die Regenwassersäcken ausreichend groß geplant werden.
Foto: Intewa/akz-o



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Flachdach langzeitsicher nachhaltig sanieren

Unter Hausbesitzern wird das Flachdach immer beliebter. Da der Wohnraum darunter durch den Wegfall von Schrägen ohne Einschränkung nutzbar ist, wird die Wohnfläche so maximiert. Zudem können Flachdächer nicht nur dem Schutz des Hauses dienen, sondern darüber hinaus vielfältig genutzt werden. Wichtig ist, ein- bis zweimal pro Jahr eine Wartung des Flachdachs zu realisieren, um etwa Verschmutzungen zu entfernen und potenzielle Schadstellen zu identifizieren. Bei Mängeln gilt es, schnell zu handeln. Durch eindringende Feuchtigkeit drohen nicht nur Schimmelbildung, sondern auch Schäden an der Bausubstanz.

Für die Abdichtung von Flachdächern wurde in Deutschland traditionell auf Bitumen- oder Kunststoffbahnen zurückgegriffen. Dabei gibt es eine Alternative, die sich bei der Integration von Details wie Schornsteinen oder Lichtkuppfeln schon länger bewährt und einige Vorteile hat: Abdichtungen auf Basis von PMMA-Flüssigkunststoff, wie sie etwa Triflex anbietet. Sie härteln schnell aus, dichten sehr zuverlässig ab und haben eine zu erwartende Lebensdauer von 25 Jahren. Bei einer Sanierung punkten sie insbesondere dadurch, dass das flüssige Material in der Regel ohne Entfernen der vorhandenen Abdichtung aufgebracht werden kann und sich flexibel an die Gegebenheiten anpasst. Das geringe Gewicht beeinflusst dabei die Statik des Daches nicht.

Wer sein Dach saniert, sollte auch darüber nachdenken, ob er es zusätzlich zur Energiegewinnung nutzen oder begrünen möchte. Photovoltaik-Module lassen sich mit Flüssigkunststoff sicher an die Dachfläche anbinden. Gründächer bieten nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische Vorteile, indem sie die Kosten für Heizung oder Klimaanlage senken. Im Winter halten die begrünten Dächer die Wärme im Gebäude. Im Sommer schirmen sie die Hitze ab, wohingegen sich die mit Bitumen-Dachbahnen abgedichteten Dächer aufheizen und auch noch lange nach Sonnenuntergang Wärme abstrahlen.



Systeme auf Flüssigkunststoff-Basis dichten Flächen unter Gründächern genauso sicher ab wie Dachdurchdringungen für Ständer von PV-Modulen. So haben auch zukünftige Generationen noch Freude am Eigenheim. Foto: Dreet Production/gettyimages.com/Triflex/akz-o

Weiteres Plus

Die Grünfläche speichert Regenwasser und entlastet dadurch bei Starkregen die Kanalisation. Durch das „grüne Polster“ wird das Flachdach zudem vor direkten

Umwelteinflüssen wie starken Temperaturdifferenzen, UV-Strahlen und Hagel geschützt. Dadurch kann sich die Lebensdauer der Flüssigkunststoff-Abdichtung unter einer Dachbegrünung sogar

auf bis zu 40 Jahre verlängern. Handwerker, die Erfahrung mit der Flüssigkunststoff-Abdichtung haben, findet man unter www.triflex.com/handwerkersuche. (akz-o)

werkshagen

Wohnen|Küche|Planen Shop

www.werkshagen.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt
Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Sport und Informatik als starkes Team

Fitnessbranche: Technikorientierter dualer Studiengang mit spannendem Ansatz

Die Fitnessbranche wächst: In Deutschland trainieren mehr als zehn Millionen Mitglieder in Fitness- und Gesundheitsstudios. Zudem haben digitale Trainings-, Assistenz- und Datenverarbeitungssysteme, Apps sowie Wearables für das individuelle Training in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen.

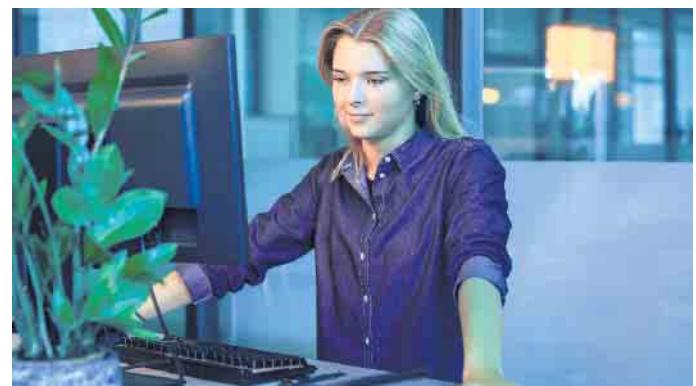
In der boomenden Fitnessbranche werden Fachkräfte benötigt

Ausgaben für Sport und Fitness werden als Investitionen in die Gesundheit angesehen und bereits von vielen Krankenkassen erstattet. Als Beleg dienen etwa Daten von mobilen Schrittzählern, digitalen Blutdruckmessgeräten und Smartwatches mit integriertem Pulsmesser. Um dem gestiegenen Ge-

sundheitsbewusstsein und der digitalen Evolution in der Sport- und Gesundheitsbranche gerecht werden zu können, werden Fachkräfte benötigt, die sowohl über die sport- und gesundheitswissenschaftlichen Grundlagen als auch über die mathematischen und technischen Fähigkeiten verfügen.

Dualer Bachelor-Studiengang: Sport, Gesundheit und Informatik im Fokus

Im technikorientierten dualen Bachelor-Studiengang „Sport-/Gesundheitsinformatik“ an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) etwa lernen Studierende unter anderem, Produkte wie Fitnessgeräte, Wearables oder Tracking- und Assistenzsysteme zu



Informatikerinnen und Informatiker haben sich inzwischen auch in zahlreichen Gebieten des Fitness- und Gesundheitsmarkts etabliert.

Foto: DJD/DHfPG/BSA

entwickeln. Nach dem Studium können sie dazu beitragen, die digitale Entwicklung der Fitness- und

Gesundheitsbranche voranzutreiben und sich einen Wissensvorsprung vor anderen Bewerberinnen und Bewerbern zu sichern. Mehr Infos zum Studiengang: www.dhfpge.de/bsgi. Von Social-Media-Marketing über die Entwicklung digitaler Systeme bis hin zur Suchmaschinenoptimierung - für den Studiengang gibt es noch offene Ausbildungsangebote mit verschiedenen Tätigkeitsbereichen. Das duale Bachelor-Studiensystem der Hochschule verbindet eine betriebliche Tätigkeit und ein Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen, die digital oder an elf Studienzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz absolviert werden können. (DJD)

Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Für Informatikerinnen und Informatikern im Sport-, Fitness- und Gesundheitsbereich eröffnen sich vielseitige berufliche Möglichkeiten und Perspektiven.

Foto: DJD/DHfPG/BSA

Nachhaltigkeit zum Beruf machen

Eine Ausbildung im Holzfachhandel bietet attraktive Perspektiven

Holz hat Zukunft: Der nachwachsende Rohstoff zählt zu den ältesten Baumaterialien und gewinnt angesichts heutiger Anforderungen an Umweltschutz und Nachhaltigkeit nochmals an Bedeutung. Dabei lässt sich Holz nicht nur vielseitig von Fassaden und Dächern bis zu Bodenbelägen und Möbeln nutzen. Da Bäume während ihres Wachstums große Mengen Kohlendioxid aufnehmen und speichern, ist Holz ein aktiver Klimaschützer. Eine Ausbildung etwa im Holzfachhandel schafft die Grundlage dafür, um nachhaltiges Bauen zum eigenen Beruf zu machen.

Von E-Commerce bis zur Logistik
Qualifizierte Fachkräfte sind in vielen Bereichen des Fachhandels gefragt, ob als Kaufmann oder im technischen sowie im logistischen Bereich. Zu den Aufgaben von Kaufleuten im Groß- und Außenhandelsmanagement zählt es unter anderem, Warenflüsse zu steuern und Aufträge abzuwickeln, während sich Kaufleute für E-Commerce um neue digitale Kanäle für den Vertrieb kümmern. Forstwirte kennen sich mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder aus, Fachkräfte für Lagerlogistik wiederum sind für reibungslose Abläufe und eine pünktliche Lieferung verantwortlich.

„Mit rund 4.200 Auszubildenden in 900 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungswegen ab“, schildert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Unter www.holzvomfach.de gibt es ausführliche Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, zu Voraussetzungen für den Einstieg, zu Inhalten sowie den Zukunftsaussichten.

Karrierechancen bis zur Selbstständigkeit

Nach einem erfolgreichen Abschluss verfügen Auszubildende über sehr gute Chancen auf eine

feste Übernahme und können sich als Fachkräfte durch Weiterbildungsmöglichkeiten weiterqualifizieren. Auch ein anschließendes Studium oder der Start in die Selbstständigkeit zählen zu den Möglichkeiten. Das nachhaltige Baumaterial Holz dürfte jedenfalls in Zukunft nicht an Bedeutung verlieren, so Thomas Goebel weiter: „Die holzwirtschaftliche Branche verbindet nachhaltige, klimafreundliche Produkte mit moderner Technik und sicheren Arbeitsplätzen, die Zukunft und Perspektive bieten.“

(DJD)



Nachhaltig die berufliche Zukunft gestalten: Rund um das Naturmaterial Holz bieten sich im Fachhandel viele Ausbildungschancen.
Foto: DJD/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

BACK MIT AN!



Bäcker (m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

Harry
BÄCKER SEIT 1688

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

BACK MIT AN!



MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000 € Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet harry-brot.de/karriere

Harry
BÄCKER SEIT 1688

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. Oktober

West-Apotheke

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Samstag, 12. Oktober

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Sonntag, 13. Oktober

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/555550

Montag, 14. Oktober

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Dienstag, 15. Oktober

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Mittwoch, 16. Oktober

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Donnerstag, 17. Oktober

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 18. Oktober

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Samstag, 19. Oktober

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Sonntag, 20. Oktober

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Montag, 21. Oktober

Brücken-Apotheke

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Dienstag, 22. Oktober

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Mittwoch, 23. Oktober

Montanus Apothek

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 24. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 25. Oktober

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/555550

Samstag, 26. Oktober

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 27. Oktober

Cosmas-Apotheke

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

**Allgemeine ärztliche
Notdienstpraxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten

**TRIUMPH
TREPPIENLIFTE**



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Anonyme Geburt 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen

von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

**Montags: 19.30 Uhr,
Marienheide, Klinik Marienheide,
Leppestraße 69**

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte

sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen.
<https://www.facebook.com/AAinSiegburg>



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner
der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

 Freundliches Team

 Qualifiziertes Fachpersonal

 24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller
MOBIL 0170 8089752
E-MAIL bmb@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. Oktober 2024
Annahmeschluss ist am:
18.10.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik
CDU Manfred Stötzel
SPD Anke Vetter
FDP Jürgen Rittel
UWG Christian Abstoß
Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rndblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Pelz, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



Achtung kaufe!!

Bekleidung, Trachten Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Bilder Schreib-/Nähmaschinen, Zinn, Gewebe Schmuckkästchen, Figuren, Bestecke, Kristall, Gläser, Eisenbahn, Gehstock, Spirituosen, Musikinstrumente, Teppiche, Puppen, Schallplatten, Komplette Haushaltsauflösung, Handtaschen, Kaminuhren, Briefmarken, Schränke, Bernstein, Fotoapparate, Bücher, Flohmarkt Artikel, Uhren, Münzen, Barren, Zahngold, M-Schmuck, und Antiquitäten aller Art, Kostenlose Beratung Tel 02241 3276083

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-361600 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Online lesen: rndblick-marienheide.de/e-paper
rndblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Senat der KG-Lindlar auf Tour

Vor dem Beginn der neuen Karnevalssession begab sich der Senat der KG-Lindlar auf einen gemeinsamen Ausflug. In diesem Jahr war Solingen das Ziel.

Die Ausflüge des Senats gelten als legendär: Geselligkeit und Frohsinn treffen hierbei immer wieder auf Geschichte und Kultur. Für jeden Geschmack der Senatoren ist immer etwas dabei. So war es auch Mitte September, als sich Mitglieder des Senats gemeinsam auf eine Bustour in das Deutsche Klingennmuseum nach Solingen begaben.

Im Deutsche Klingennmuseum erfuhren die Senatoren alles über die Geschichte der Solinger Klingen quasi von der Steinzeit bis zur Gegenwart und zeigten sich von den verschiedenen Exponaten sehr beeindruckt.

Anschließend wurde in einem für die Senatoren reservierten Bereich des Lokals „Becherhus“

in Haan gemeinsam gefeiert und die Gemeinschaft gepflegt, bis der Bus alle vor Mitternacht wieder zurück nach Lindlar brachte.

Der Senat der Großen Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Lindlar e.V. hat die Aufgabe, den Karneval zu fördern. Hierzu greifen die Senatoren insbesondere ihre Netzwerke zur Verfügung, um Förderer und Sponsoren für den Lindlarer Karneval zu gewinnen und die KG auch insgesamt ideell wie materiell zu unterstützen. Amtierender Senatspräsident ist Patrick Brocks. Wer sich für die Arbeit des Senats interessiert, oder selbst Senator werden möchte, kann sich gerne per E-Mail unter senat@kg-lindlar.de an das Präsidium wenden. Möglich ist dies aber ebenso im Rahmen eines Senatorenstammtischs. Der



KG-Senatoren samt Begleitung besuchten das Deutsche Klingennmuseum in Solingen. (Foto: KG Rot-Weiß-Lindlar)

nächste findet am 20. November um 19 Uhr im Restaurant Haus

Biesenbach, Kirchplatz4 in Lindlar statt.

60. Jubiläums Second-Hand-Basar

Großer Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Samstag, 26. Oktober, von 14 bis 16 Uhr

Vor 30 Jahren, am 13. März 1994, fand im Erdgeschoss des Gemeindehauses der erste Second-Hand-Basar statt, als einer der ersten im Oberbergischen Kreis. Er wurde vom damaligen Mutter-Kind-Kreis durchgeführt. In der nur zweistündigen Verkaufszeit wurden über 6.000 DM umgesetzt. Seitdem wird jährlich im Frühjahr und im Herbst ein Basar veranstaltet. Als vor Jahren die B55 saniert wurde, mussten wir mit „Sack und Pack“ nach Vollmerhausen in den Kindergarten

der Gemeinde ausweichen. Lediglich wegen der Corona-Pandemie fiel der Herbst-Basar 2020 und der Frühjahrs-Basar 2021 aus. In den drei Jahrzehnten wurden über 47.000 Euro an Spenden erwirtschaftet und gemeinnützigen Zwecken zugeführt. Das Angebot umfasst auf der 1. Etage des Gemeindehauses Kinderkleidung für Herbst und Winter, Schuhe, Schwangerschaftskleidung und alles, was man für das erste Lebensjahr des Babys braucht. Im Erdgeschoss steht ein Raum für Spielsachen, Lernspielsachen, Karnevals-

kleidung, Bücher, Multimedia, Spielsachen für draußen, wie zum Beispiel Fahrgeräte, Sportartikel, Karnevalskostüme usw. zur Verfügung. Der Kindergarten bietet wieder eine Cafeteria an. Für alle Teilnehmer, Verkäufer sowie Käufer, gibt es anlässlich des Jubiläums ein Schätzrätsel mit schönen Preisen dank unserer Sponsoren. Es lohnt sich mitzumachen.

15 Prozent des Umsatzes werden von den Verkäufern für karitative Zwecken einbehalten. Wer Sachen verkaufen möchte, kann eine

Verkäufernummern über die Homepage anfordern oder telefonisch bei Sophie Kuklewski ab Mittwoch, 9. Oktober, 9 Uhr (02261/74960).

Bitte weitere Informationen auf unserer Homepage beachten: rund-ums-kind-dieringhausen.jimdofree.com

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft BASAR der evangelischen Christuskirchengemeinde Dieringhausen-Vollmerhausen-Niederseßmar

Schreibwerkstatt für 13- bis 15-Jährige

Die Hohkeppeler Bücherei bietet schreibbegeisterten Teenagern ab November Gelegenheit, Gleichgesinnte in ihrem Alter kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen in die Welt des Schreibens einzutauchen. Unter professioneller Anleitung der Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Ziegler können 13- bis 15-Jährige in einer Schreibwerkstatt verschiedene Techniken kennenlernen, um die Ideen, die in ihnen stecken, auf Papier

zu bringen und fantasievolle Geschichten, Gedichte, Briefe oder Texte entstehen zu lassen.

Die Veranstaltung umfasst 15 Projektstunden (8. November von 16 bis 18 Uhr, 9. November von 10 bis 13 Uhr, 22. November von 16 bis 18 Uhr, 23. November von 10 bis 13 Uhr, 6. Dezember von 16 bis 18 Uhr und 7. Dezember von 10 bis 13 Uhr) und findet in der Bücherei im „Weissen Pferdchen“ statt. Am

Ende der Schreibwerkstatt werden die erarbeiteten Texte in Form einer Abschlusspräsentation, die für den 8. Dezember geplant ist, einem Publikum aus Familie, Freunden und geladenen Gästen vorgestellt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach dem zeitlichen Eingang berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

Die Schreibwerkstatt wird von SchreibLand NRW gefördert, einer Initiative des Vereins „Literaturbüro NRW“, die vom Verband der Bibliotheken in NRW unterstützt und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW finanziert wird, so dass die Teilnahmegebühr lediglich 25 Euro beträgt.

Weitere Infos sowie Anmeldung unter 02266/9489447 oder koeb-st.laurentius@t-online.de.

„Stunk unplugged“ in der Halle 32

Das Ensemble der Kölner Stunksitzung begeisterte mit einem satirischen Programm



Verkehrsgipfel

Einen kritischen Blick auf Politik und Gesellschaft warf das Ensemble von „Stunk unplugged“ bei ihrer Aufführung in der Halle 32. Mit großer Spielfreude und einem kräftigen Schuss Satire begeisterte es die gut 150 Gäste. Ungewöhnlich für die Veranstaltungen in dem alten Fabrikgebäude saßen die jedoch nicht nur auf Stühlen, sondern an langen Tischreihen, eben wie bei einer Karnevalssitzung. Die Köln-Mülheimer Stunksitzung feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Biggi Wanninger feierte gleich dreifach: Seit 25 Jahren ist sie Präsidentin und seit 20 Jahren mit „Stunk unplugged“ auf Tour. Zum runden Geburtstag machten zum Auftakt des Abends einige Gratulanten ihre Aufwartung in „leicht veränderten“ Videogruß-

botschaften. So waren ihnen bei Filmaufnahmen von ihren Ansprachen andere Worte in den Mund gelegt worden. Auf der großen Videoleinwand bekundete Olaf Scholz etwa, dass er ein ständiger Sitzungsgast seit 1984 sei: „Aber 2016 habe ich das erste Mal gelacht.“ Auch Julia Roberts, Angela Merkel und Barack Obama übermittelten humoristisch ihre Glückwünsche. Der Dalai Lama versuchte sich sogar in kölscher Mundart: „Wat sät dä Kölsche, wenn dä Rasenmäher kapott is? - Mäht nix.“

Amüsant wurde auch das Verkehrschaos in der Domstadt fokussiert. Bei einem Verkehrsgipfel debattierten Autofahrer, Rad- und Scooterfahrer heftig mit Fußgängern und den „anonymen Straßenbahnfahrenden“. Anschlie-



Öko-Gericht mit Richterin Gaia

Bend machte sich „Edi“ in Steppjacke mit umgehängter Decke - und dennoch in seiner Wohnung frierend - über die Energiekonzerne lustig: „Erst wird die Atomkraft finanziert und dann der Ausstieg subventioniert. Die lassen sich dafür bezahlen, dass man sie bezahlt.“

Im Laufe der knapp dreistündigen Veranstaltung gab es eine Talkshow mit Maybrit Maischberger und einen Elternabend mit einem verzweifelten Lehrer: „Letztens wollte sich jemand vor dem Schwimmunterricht wegen seiner Periode drücken. Das gab so eine lange Diskussion, bis ich Malte schließlich zum Frauenarzt gefahren habe.“ Auf das Thema „Stadtarchiv“ folgte eine Gerichtsverhandlung mit Richterin „Gaia“, in der über einen

frisch Verstorbenen entschieden werden sollte, ob der umweltbewusste Grünen-Wähler letztlich nicht doch in die ewige Öko-Hölle verbannt wird.

Anschließend nahm das Ensemble die Globalisierung und Kinderarbeit aufs Korn: „Toll, was diese kleinen indischen Kinderhände so alles sticken können - aber eigentlich ist das ja keine Arbeit, denn sonst würden die ja Geld dafür kriegen.“

Nach einem musikalischen Abschluss und jubelndem Beifall mit stehenden Ovationen lief das Ensemble in seiner Zugabe mit einem Song über den Kölschen Klüngel noch einmal zur absoluten Hochform auf und der Saal schunkelte zu „Kölle Alaaf“. (mk)

Herzliche Einladung zur Kapellenwanderung Lindlar-West

In netter Gemeinschaft wandern wir bei frühherbstlicher Stimmung zu fünf Kapellen im einmaligen

Lindlarer Kapellenkranz: Johanneskapelle, Dreifaltigkeitskapelle, Barbarakapelle im Freilichtmuseum, Rochuskapelle Kemmerich, Frauenhäuschen.

Diese zum Teil stets geschlossenen Kapellen sind für alle TeilnehmerInnen an diesem Tag geöffnet.

Wir erfahren Wissenswertes über die Natur, Landschaft und Heimatgeschichte sowie Aktuelles. Verschwundene Wälder

eröffnen uns neue Blicke in die reizvolle Landschaft vor unserer Haustüre.

In der Rochuskapelle Kemmerich nehmen wir uns Zeit für ein „christliches Innehalten“ mit Vertretern unserer christlichen Kirchen.

Die Kapellen gewähren Einblicke in die Vergangenheit. Sie sind Ziele für Einkehr und Besinnung, aber auch architektonische Kleinode. Für die Gemeinde Lindlar bezeichnend umkreisen sie den Ort Lindlar wie ein Kranz aus bunten Blüten. Zu jeder

Kapelle wird ein Faltblatt des Arbeitskreises für Regionalgeschichte im Förderverein Freilichtmuseum Lindlar e. V. angeboten.

Nach der Wanderung ist eine Einkehr im Ortskern Lindlar möglich.

Wanderstrecke: ca. 7 km / bis zu 3 Std. je nach Interesse

Termin:

Samstag, 26. Oktober, 14 Uhr

Start und Ziel:

Parkplatz Schul-/Kulturzentrum, Einmündung Volksbank-Parkstadion,

Shaftesburystraße, 51789 Lindlar. Der Witterung angepasste Kleidung und ein Getränk werden empfohlen.

Kostenbeitrag: entfällt, Spende zur Weiterleitung an die Speisekammer erbeten.

Bitte anmelden bis 21. Oktober bei Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske,

Telefon: 02266/7812,

winfried.panske@web.de

www.wirbergischen.de.

Bitte angeben, ob Einkehr erwünscht ist.